

# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 14. März 2007  
Nummer 11



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mittwoch, 14.03.

**17.30 Uhr** TSV, Beginn Bubenturnen  
**18.00 Uhr** DLRG, Jugendschwimmen  
im Hallenbad Salem, Abfahrt an der  
Turnhalle

#### Donnerstag, 15.03.

**20.00 Uhr** Spielmannszug, Probe

#### Freitag, 16.03.

**19.30 Uhr** Freiw. Feuerwehr, Probe  
des 2. Zuges, Treffen am Gerätehaus  
**20.00 Uhr** DLRG, Jahreshauptver-  
sammlung im Hotel Krone  
**20.00 Uhr** Heimatliedersängerbund,  
Stammtisch im Gasthaus Linde

#### Samstag, 17.03.

**ab 10.00 Uhr** Dorf- und Seeputzete  
**16.00 Uhr** SG SiHö II - SV Deggenhau-  
sertal II  
**20.00 Uhr** Fischerverein, Jahres-  
hauptversammlung im Hotel Krone

#### Sonntag, 18.03.

**09.30 Uhr** DLRG, Schwimmkurs im  
Hallenbad Stockach, Abfahrt an der  
Turnhalle  
**10.30 Uhr** Spvgg F.A.L. II - SG SiHö I  
**13.00 Uhr** Wandervereinigung, Tref-  
fen an der ev. Kirche zur Wanderung  
bei Friedingen

#### Montag, 19.03.

**15.00 Uhr** DRK-Seniorengymnastik in  
der Turnhalle

## 300 Krankenhäuser täglich zu versorgen

Zur Versorgung der 300 baden-württembergischen Krankenhäuser benötigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes täglich 2.000 Blutspenden. Das bedeutet, mindestens 2.000 Spenderinnen und Spender müssen pro Tag motiviert werden, einen halben Liter ihres Blutes zu spenden.

1.000 Liter am Tag scheint sehr viel. Doch verbraucht allein eine Lebertransplantation zwischen 40 und 140 Blutkonserven, je nachdem, wie kompliziert sie verläuft.

Um diese eindrucksvolle Menge an Blutspenden zu sammeln, auf Krankheiten zu untersuchen, zu verarbeiten und an die Krankenhäuser zu verteilen, ist eine gut funktionierende Organisation erforderlich.

Alles muss wie am Schnürchen klappen, damit jede Konserve so schnell wie möglich den Patienten erreicht. Dafür stehen rund um die Uhr Ärzte und Schwestern in den drei Blutspendezentralen Baden-Baden, Ulm und Mannheim zur Verfügung.

Aber auch auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes kommt es an. Sie opfern immer wieder ihre Freizeit, ohne sie würde kein Blutspendetermin durchgeführt werden können.

Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes findet statt.

**am Donnerstag, 22. März 2007,  
15.00 - 19.30 Uhr,  
in Sipplingen, in der Festhalle, Jahnstraße.**

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



## DIE VERWALTUNG INFORMIERT

### Wir machen Platz für den Frühling - Komm mach mit!

**Dorf- und Seeputzete** am Samstag, dem 17. März 2007, ab 10.00 Uhr.

Treffpunkt ist am Bauhof und am Westhafen.

Ab 12.30 Uhr gibt es ein deftiges Mittagessen, angerichtet vom DRK!

Ihr  
Anselm Neher  
Bürgermeister



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112  
Kommandant 5343  
Polizei Notruf 110  
Polizei Überlingen 8040  
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)  
Telefon: 07541/1 92 96  
Fax: 07541/80 93 6  
(auch Gehörlosen-Fax)  
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl  
Kassenärztlicher Dienst  
Kindernotarzt  
Allgemeine Auskunft  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82  
Rettungsdienst und Krankentransport 19222  
Krankenhaus Überl. 94770  
Sozialstation Überlingen 95320  
Dorfhelferinnenstation  
Frau Vogler 62287  
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636  
Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588  
EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90  
Störung 0800/3 62 94 77  
Gasversorgung Singen 07731/5900-0  
Wasserversorgung Störung 83 31 31  
Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99

#### Weißer Ring Bodenseekreis

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern  
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

#### Probleme mit der Müllabfuhr??

Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

**Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.**  
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93

**Gelber Sack-Abholung**  
SITA Heinemann GmbH  
Am Riedweg 18, 88682 Salem-Neufrach  
Telefon: 07553/9 16 76 17

**Telefonverzeichnis**  
**Hauptverwaltung-Grundbuchamt**  
Bürgermeister Neher 8096-20  
Ratschreiber Sulger 8096-22  
**Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt**  
Frau Biller 8096-0  
**Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten**  
Herr Geßler 8096-25  
**Gemeindekasse**  
Frau Regenscheit 8096-28  
**Steueramt**  
Frau Sinner 8096-26  
**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt**  
Frau Wochner 8096-23  
**Tourist-Info im Bahnhof**  
Zentrale 9 49 93 70  
Frau Kranz 94 99 37 12  
Frau Bonauer 94 99 37 11  
**Bauhof** 8096-31  
**Kindergarten** 1096  
**Grund- u. Hauptschule Hafenanlage West** 915526  
65312

#### Faxanschlüsse:

Rathaus 8096-40  
Tourist-Info 3570  
Grund- und Hauptschule 915527

#### e-mail-Anschlüsse

Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de  
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de  
Schule:  
GHS-Sipplingen @t-online.de  
Internet: <http://www.sipplingen.de>

**Ärztlicher Notdienst**  
990 und 19222

**Zahnärztlicher Notdienst**  
**01805/91 16 20**

**Samstag, 17.03.2007**  
St.-Martin-Apotheke  
Seestr. 44  
Sipplingen  
Tel. 07551/25 63

**Sonntag, 18.03.2007**  
Kuony-Apotheke  
Goethestr. 16  
Stockach  
Tel. 07771/70 21

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen**  
**Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:**  
Bernd Neudörfer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46  
Christine Thiel 0174-4070085  
Georg Kuhn 07551/27 02  
Manuela Müller 0176 - 52053033  
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96  
Petra Ehrle 07551/12 26

#### Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Herausgeber:  
Gemeinde 78354 Sipplingen  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt  
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40  
e-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Internet-Adresse: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

# Bodenseeuferrenaturierung im Strandbad Sipplingen - vorbildliche gelungene Verbindung von naturnahem Seeufer und Badenutzung

## Uferrenaturierung und Badespaß im Strandbad Sipplingen

Noch in vollem Gange sind die Renaturierungsarbeiten an Bodenseeufer im Bereich des Strandbades von Sipplingen am Bodensee. Dennoch lässt sich jetzt schon erkennen, hier kommen sowohl der See als auch die Gemeinde und ihre Badegäste zu ihrem Recht.

„Mit der Renaturierung des Bodenseeufer im Strandbad Sipplingen ist uns eine beispielhafte Verbindung gelungen zwischen dem Anspruch, ein weiteres Stück Bodenseeufer naturnah zu entwickeln und gleichzeitig attraktive Badenutzung am Bodensee zu ermöglichen“, betont Anselm Neher, Bürgermeister der Bodenseegemeinde Sipplingen und Lothar Heissel, Leiter des Referates Gewässer im Regierungspräsidium Tübingen anlässlich eines Pressetermines auf der Baustelle.

Das Projekt wird gemeinsam getragen von der Gemeinde Sipplingen mit 70.000 Euro und dem Regierungspräsidium Tübingen stellvertretend für das Land Baden-Württemberg mit 75.000 Euro. In die Maßnahme fließen zudem noch 75.000 Euro aus Mitteln der Lotterie Glücksspirale. „Diese rund 220.000 Euro Baukosten sind eine gut angelegte Investition“, da sind sich Neher und Heissel einig.

„Mit der Uferrenaturierung in Sipplingen sind das Land und die Gemeinde ganz auf der Linie der Int. Gewässerschutzkommission für den Bodensee - IGKB, die in ihrem Aktionsprogramm 2004 - 2009 den Schwerpunkt auf den Erhalt und die Entwicklung intakter und naturnaher Ufer- und Flachwasserzonen setzt“, bestätigt Heissel und hat dabei den gesamten Bodensee im Blick. Bürgermeister Neher sieht im IGKB-Aktionsprogramm gleichermaßen die Herausforderung und Chance für die Städte und Gemeinden am Boden-

see: „Wir haben mit dieser Maßnahme eine Chance genutzt, dem See einen weiteren Abschnitt naturnah entwickeltes Ufer zurückzugeben.“

Mit den Bauarbeiten wurde Mitte Januar 2007 begonnen. Vorausgegangen war ein Jahr intensiver Planung und enger Abstimmung mit den Belangen der Gewässerökologie, des Naturschutzes, der Fischerei und der Gemeinde. Fertig soll die Maßnahme bis Anfang April sein. Dann werden auch die Bepflanzung und die Ansaat der Liegewiesen abgeschlossen sein.

Mit Planung und Bauleitung der Uferrenaturierung wurde das Überlinger Landschaftsarchitekturbüro 365° freiraum + umwelt beauftragt; die ökologische Begleituntersuchung erfolgte durch das Büro Dr. Fitz, die Belange der Fischerei wurden durch das Referat „Fischereiwesen“ beim RP Tübingen wahrgenommen.

Im Rahmen der Maßnahme sind mittlerweile rund 400 m<sup>3</sup> massive Uferbefestigung aus Naturstein und Beton abgebrochen worden. Es wurde eine Fläche von umgerechnet 2000 m<sup>2</sup> entsiegelt. Innerhalb kürzester Zeit sind auf Länge von 250 m mit rund 5.000 m<sup>3</sup> Wandkies und Wacken naturnahes Seeufer geschaffen worden. Mit Steinquadern aus Rohrschacher Sandstein werden in den nächsten Wochen die Liegewiesen des Strandbades terrassiert und der Übergang zum Uferbereich qualitativ hochwertig und harmonisch hergestellt. Die mit der Uferrenaturierung beauftragte Fa. SKS Bau arbeitet dabei mit modernsten Geräten. Auf einem Monitor im Raupenbagger ist ständig der Geländeverlauf GPS-gestützt dargestellt. Jeder Stein kann so in Lage und Höhe genau gesetzt werden.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Sitzung des Gemeinderates

Am **Mittwoch, dem 21. März 2007**, findet um **20.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

#### Tagesordnung:

##### I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats
3. Beweidungskonzept für die Sipplinger Steiluferlandschaft
4. Arbeitsvergaben
5. Bürgerfragestunde
6. Bekanntgaben der in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
7. Baugesuche
  - a) Anbau Carport und Gaupe, Flst. Nr. 1412/2, Süßenmühle
  - b) Antrag auf Überschreitung Baugrenze, Anbau eines Balkons, Abriss eines Vorbaus, Flst. Nr. 607, Seestraße
  - c) Änderungsbauantrag, Abbruch des Holzanbaus und Anbau an das bestehende Wohnhaus, Flst. Nr. 2191/3, Gartenstraße
  - d) Bauvoranfrage zum Umbau am bestehenden Wohnhaus, größerer Dachaufbau an der Südseite und Anbau eines Balkons inklusive Holzpergola an der Westseite, Flst. Nr. 2715, Im Horn
8. Verschiedenes

Anselm Neher  
Bürgermeister

### Amtsgericht Überlingen

#### - Vollstreckungsgericht -

Bahnhofstraße 8, 88662 Überlingen

Fon: 07551/9 36 39-2 09, Fax: 07551/9 36 39-1 11

**Bankverbindung:** Landesoberkasse Metzingen,  
BW-Bank Reutlingen (BLZ 640 200 30)  
Kto.-Nr. 140 8050 100

Aktenzeichen

**3 K 60/06**

#### Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von Sipplingen Blatt 1153  
Flurstück 997, Grünland, Löchenberg mit 7,99 Ar  
Flurstück 995, Mischwald Steinacker mit 13,99 Ar

soll am

**Montag, den 14. Mai 2007, 10.30 Uhr,**

im Amtsgericht Überlingen, Bahnhofstraße 8, 88662 Überlingen, Sitzungssaal EG.108  
im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am 16.10.2006 wurde der Versteigerungsvermerk im Grundbuch eingetragen. Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf **EUR 1.200,- (Flurstück 997), EUR 2.500,- (Flurstück 995)**.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des vorgenannten Verkehrswerts zu leisten.



## MÜLLTERMINE



**LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS**  
Abfallwirtschaftsamt

## Frühjahrsproblemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht **und** kostenlos zu entsorgen.

Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, dem 24. März**, an folgenden Orten und Zeiten für Sie da:

**Siplingen, Parkplatz  
Landungsplatz 8.00 - 8.50 Uhr**

**Owingen,  
Parkplatz Fa. Klöber 9.30 - 10.20 Uhr  
Frickingen, Bauhof 11.00 - 11.50 Uhr  
Heiligenberg,  
PP Sennerei Schläge  
beim Rathaus 12.30 - 13.20 Uhr  
Überlingen,  
Werkhof  
Obertorstraße 14.30 - 16.20 Uhr**

Angenommen werden dabei Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft wie z. B.: - Batterien, Autobatterien

- Chemikalien
- Farben und Lacke - Lösemittel
- Säuren und Laugen
- Pflanzenschutzmittel
- ÖlfILTER und ölige Lappen
- Spraydosen mit Restinhalt
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Feuerlöscher
- Ölradiatoren
- alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

**Die abzugebenden Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Problemstoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen in staubdichten Verpackungen verpackt sein. Hierbei sollte die Produktbezeichnung nach Möglichkeit von außen erkennbar sein.**

**Landwirte werden gebeten erst 5 Minuten vor Ablauf der offiziellen Sammelzeit zum Standort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Sammlung zu gewährleisten (größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden!).  
Kostenlose Abgabe von Elektronikgeräten möglich.**

Angenommen werden Geräte der Unterhaltungs- und Informationstechnik: wie z. B. Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Playstation, PC (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer sowie Haushaltsgeräte z. B. Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschine

**Nicht angenommen werden:**  
Altreifen, Bauabfälle, Fernsehgeräte, Monitore, Medikamente

**Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen!  
Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten um Unfällen durch spielende Kinder vorzubeugen.**

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter der Telefon-Nr. 07541/2 04 51 99 und 2 04 54 93 zur Verfügung.

Sie finden uns auch unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de) im Internet.



**LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS**  
Abfallwirtschaftsamt

## Abfuhr der Gelben Säcke im Bodenseekreis

Der Bodenseekreis weist darauf hin, dass die Zuständigkeit für die Sammlung der Gelben Säcke nicht beim Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises, sondern bei der Duales System Deutschland GmbH, Köln (DSD GmbH) liegt.

Seit Januar 2007 ist die Fa. Sita-Heinemann GmbH, Talheim für die Abfuhr der Gelben Säcke im Bodenseekreis zuständig. Alleiniger Auftraggeber ist die DSD GmbH.

Ausführender Subunternehmer ist die Fa. Sita-Heinemann, Radolfzell mit der Zweigstelle in Salem-Neufrach.

Beschwerden richten Sie bitte direkt an die Zweigstelle der Fa. Sita-Heinemann in Salem unter Tel. 07553/9 16 76 17 oder über die Servicenummer: 0180/13 73 22 55 (Ortsgespräch).

Bei Fragen zu **allen anderen** Abfallthemen steht Ihnen natürlich die Abfallberatung des Bodenseekreis unter 07541/ 2 04-51 99 zur Verfügung.



**LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS**  
Abfallwirtschaftsamt

## Abfallwirtschaftsamt eröffnet Bürgerbüro im Erdgeschoss des alten Landratsamtsgebäudes

Ab Montag, den **12. März 2007**, gibt es im Erdgeschoss des alten Landratsamtsgebäudes in der Glärnischstraße das neue Bürgerbüro des Abfallwirtschaftsamtes.

Dort erhält man umfassend Auskünfte zur Abfallwirtschaft wie z. B. zum kürzlich versandten Abfallgebührenbescheid, eine Rolle „gelbe Säcke“, den aktuellen Abfuhrplan und weitere Infomaterialien.

Das Bürgerbüro des Abfallwirtschaftsamtes befindet sich neben der Infozentrale (schräg gegenüber der Zulassungsstelle) und ist von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag, von 8.00 bis 17.00 Uhr, geöffnet.





## TOURISTIK- INFOS

### **Bodensee Erlebniskarte - damit Bodensee Gäste einen spannenden und erlebnisreichen Urlaub genießen und im nächsten Jahr wiederkommen!**

Liebe Vermieter(innen),  
kurz vor der Hauptferienzeit wollen wir Sie  
gerne vorab auf das Angebot der „Bodensee  
Erlebniskarte“ aufmerksam machen, damit Sie  
Ihre Gäste darüber informieren können:

Über **170 Ausflugs- und Freizeitziele**  
rund um den Bodensee in Deutschland,  
Österreich, der Schweiz und Liechtenstein  
können mit der „Bodensee Erlebniskarte“  
in diesem Jahr **ab einem Preis von 39,- Euro**  
kostenlos oder ermäßigt besucht werden.

Abgestimmt auf die Wünsche und persönlichen  
Interessen Ihrer Gäste gibt es das Angebot der  
Bodensee Erlebniskarte wieder in **3 Varianten**  
für:

- „Landratten“ - diejenigen, die gerne mit dem eigenen „fahrbaren Untersatz“ den See und über 170 Ausflugsziele erkunden wollen
- „Seebären“ - über 170 Ausflugsziele und die Bodensee-Kursschiffahrt inklusive. Für alle, die den Bodensee das erste Mal besuchen, ist das sicher die ideale Kennenlern-Karte.
- „Sparfüchse“ - für den längeren Aufenthalt am See.

Erstmals zeigt sich die Bodensee Erlebniskarte in allen Varianten - auch kulinarisch. In über 40 Cafés und Restaurants rund um den Bodensee gewährt sie Gratisangebote oder Ermäßigungen.

Bei der Vielfalt der in der Bodensee Erlebniskarte enthaltenen Ausflugsmöglichkeiten, wird der Urlaub Ihrer Gäste zu einer spannenden Entdeckungsreise ...

- mit der Pfänderbahn, der Säntisbahn und dreizehn weiteren Bahnen die Bergwelt erobern
- durch die vielen großen und kleinen Museen (z. B. Pfahlbaumuseum, Burg Meersburg, Kunsthaus Bregenz, Rolls-Royce Museum Dornbirn u. a.) und Stadtführungen die Geschichte der Bodenseeregion kennen lernen
- mit den Kursschiffen der weißen Flotte, der Lädine oder der Solarfähre Untersee den Bodensee entdecken
- Wild- und Freizeitparks wie das Sea Life Konstanz, das Abenteuerland Walter Zoo Gossau oder die inatura

Erlebnis Naturschau in Dornbirn zu besuchen

- oder in einem der zahlreichen Erlebnis-, See- und Freibäder vergnügen ...

... mit der Erlebniskarte werden all diese Ausflüge wesentlich preisgünstiger und durch die Darstellung des Angebots im Erlebnisplaner einfach zu planen. Falls Sie noch Infomaterial für Ihre Gäste benötigen, liegt dieses ab sofort für Sie bei uns zur Abholung bereit.

Ihr Team der Tourist-Information



### Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Herrn Walter Müller  
Am Häslerein 9a  
zum 75. Geburtstag am 15.03.**

**Herrn Werner Kasper  
Maurenstr. 15  
zum 87. Geburtstag am 17.03.**

**Frau Edith Janke  
Laupenweg 8  
zum 82. Geburtstag am 21.03.**

**Herrn Otto Karl Widenhorn  
Eckteil 12  
zum 77. Geburtstag am 21.03.**



**Anmeldungen und Informationen:  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)**

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:  
Tel.: 07541/2 04-54 31 / -52 46 / -54 25  
Fax: 07541/2 04-55 25

**Weitere Auskünfte** bei Monika Biller,  
VHS-Außenstelle Sipplingen, Tel.:  
07551/80 96-20, Tel. 07551/30 14 50  
(abends)

#### **Nordic Walking**

Bitte eigene Stöcke mitbringen, sie können in Sportgeschäften ausgeliehen werden.

Erika Detmer, 4 Termine (8 UE)  
samstags, ab 14.04.07, 16.00 - 17.30 Uhr  
Sipplingen, Parkplatz Turnhalle  
**R302976SI / 20,00 EUR**

**Gemüse: gebraten, eingelegt, gefüllt**  
Mediterrane Schmankerl für das Büfett,  
als Beilage beim Grillen oder als kleine  
Mahlzeit mit Brot. Wir backen dazu ligurische  
Focaccia und türkisches Fladenbrot.  
Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,  
1 Termin (5 UE)  
Montag, 14.05.07, 18.30 - 22.00 Uhr  
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5,  
Küche  
**R307068SI\* / 16,25 EUR** (keine Ermäß.);  
zzgl. Nebenkosten  
\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 07.05.07

#### **Fingerfood**

Neue Rezepte von kalten und warmen Leckerbissen, die mit den Fingern ohne Besteck gegessen werden können. Bitte Spüllappen, Geschirrtuch und Plastikdosen mitbringen.

Elisabeth Heckenberger-Holstein,  
1 Termin (5 UE)  
Montag, 07.05.07, 18.30 - 22.00 Uhr  
Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstr. 5,  
Küche  
**R307069SI\* / 16,25 EUR** (keine Ermäß.)  
zzgl. Nebenkosten  
\* kostenfreier Rücktritt und Anmeldeschluss bis 30.04.07

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

Oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel. 07541/204-5425 / -5246/-5432.

Wir freuen uns auf Sie!

#### **Kursangebote zur Beruflichen Bildung:**

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt: Tel. tagsüber 07541 204 54 31 oder im Internet unter  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

#### **PC-Kurse der VHS Bodenseekreis**

**PC-Kurse der VHS Bodenseekreis**  
**„Excel Einführung, Lektion 3“** In Lektion 3 lernen Sie einfache Berechnungen durchzuführen: Grundrechenarten, sowie Rabatt und MwSt-Berechnungen. Excelgrundkenntnisse sind Voraussetzung. Kurs am Montag, 26. März, von 18.30 - 21.30 Uhr in Markdorf (Nr. R50225MAZ“).  
**„Excel Einführung, Lektion 4“** In Lektion 4 erwartet Sie das Thema Tabellenblatt, Seite einrichten und Drucken, Zeilenhöhe, Spaltenbreite, Seitenformat, Druckmöglichkeiten. Excelgrundkenntnisse sind Voraussetzung. Kurs am Dienstag, 27. März von 18.30 - 21.30 Uhr in Markdorf (Nr. R50227MAZ\*)

**„Word Einführung, Lektion 5“** In Lektion 5 lernen Sie die Themen Tabulatoren verwenden, Tabellenerstellen, Grafiken einfügen kennen. Excelgrundkenntnisse sind

Voraussetzung. Kurs am Dienstag, 27. März, von 18.30 - 21.30 Uhr in Markdorf (Nr. R50204MAZ\*\*).

„**PC-Aufbaukurs für Frauen**“ eignet sich, wenn Sie Ihre vorhandenen Grundkenntnisse erweitern wollen. Start am Montag, 26. März in Salem (4 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. R50133SAZ\*\*).

„**PC-Auffrischkurs**“ eignet sich, wenn Sie Ihre vorhandenen Grundkenntnisse auffrischen und durch Übungen festigen wollen. Start am Dienstag, 27. März in Überlingen (4 Termine, dienstags und donnerstags 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. R50168ÜBZ\*\*).

„**Hilfe bei der Windows-Installation**“ In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie die Festplatte optimal einrichten, die Windows-Installation fachgerecht durchgeführt und wie Treiber installiert werden. Windowsgrundkenntnisse sind Voraussetzung. Kurs am Freitag, 30. März, von 18.30 - 21.30 Uhr in Markdorf (Nr. R50160MAZ\*\*). **Bildbearbeitung mit „GIMP“** Mit diesem Programm steht ein leistungsfähiges Werkzeug zur Bildbearbeitung und Foto- retusche zur Verfügung. Inhalte sind u. a. Helligkeit, Auflösung, Kontrast, Collagen, Bildkorrekturen und Bildoptimierung. Voraussetzung sind Grundkenntnisse in Windows. Start am Dienstag, 3. April in Markdorf (2 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. R50197MAZ\*\*).



## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Spruch der Woche

Sei du selbst!  
Alle anderen sind bereits  
vergeben

Oscar Wilde

## Informationsveranstaltung für Lehrgänge zum Techniker

- **Berufstätige können sich in Konstanz beraten lassen**

Am Mittwoch, dem **21.03.2007**, um 19.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum über die berufsbegleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum Staatlich geprüften Techniker und Staatlich geprüften Informatiker in der Volkshochschule Konstanz, Katzgasse 7.

Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus

den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik, Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren. Für den Staatlich geprüften Informatiker können auch Fachkräfte aus dem IT/EDV-Bereich oder kaufmännischen Berufen zugelassen werden.

Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Studieninhalte, Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, Zulassungsvoraussetzungen, Studienfinanzierung, Erwerb der Fachhochschulreife sowie das „Meister-BaföG“ und weitere Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sowie eine Anfahrtskizze zu der Veranstaltung sind bei der zentralen Studienberatung der gemeinnützigen Bildungseinrichtung DAA-Technikum erhältlich unter der TelefonNr. **0800 - 245 38 64** (gebührenfrei) oder über das Internet: [www.daa-technikum.de](http://www.daa-technikum.de)

## Donau-Stipendium Baden-Württemberg

**Landesstiftung Baden-Württemberg und Donaueschwäbische Kulturstiftung Gastfamilien gesucht!**

**Einjähriger Deutschlandaufenthalt von 20 Stipendiaten/innen aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn**

Die Landesstiftung Baden-Württemberg und die Donaueschwäbische Kulturstiftung des Landes Baden-Württemberg fördern insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler mit einem 1-jährigen Stipendium.

Für diese 26 Jugendlichen suchen wir aufgeschlossene Familien, die gerne mit einem dieser jugendlichen Gäste aus Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn zusammenleben würden. Die Jugendlichen werden rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres 2007 in ihre Familien anreisen. Der Aufenthalt in Baden-Württemberg soll ihnen die Möglichkeit geben, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und das Alltagsleben kennen zu lernen. Sie werden die 10. Klasse, oder 11. Klasse eines Gymnasiums besuchen und in einer Gastfamilie leben.

**Aufenthaltsdauer: 10.09.2007** (Schuljahresbeginn) **bis 24.07.2008** (Schuljahrende)

Interessiert?! Rufen Sie unsere Geschäftsstelle einfach an!  
Schwaben International e.V.,  
Stuttgarter Str. 67, 70469 Stuttgart  
Tel. 0711 - 2 37 29-13,  
Fax 0711 - 2 37 29-32,  
E-mail:

[schueller@schwaben-international.de](mailto:schueller@schwaben-international.de)  
Schwaben International im Internet:  
[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)

Landesstiftung Baden-Württemberg  
Wir stiften Zukunft



## Der günstigste Weg zur IBO

**Mit Zug und Bus entspannt und günstig zur Messe. Wer mit der bodo-Tageskarte anreist, der spart nicht nur bei der Fahrt zur Messe, sondern auch noch beim Eintritt.**



Zur IBO vom 17. - 25. März 2007 hat der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund in Zusammenarbeit mit der Messe in Friedrichshafen ein besonders attraktives Angebot aufgelegt.

Wer mit der bodo-Tageskarte anreist, bezahlt für die IBO-Tageskarte nur 5,50 Euro (statt 6,50 Euro) und für die ermäßigte IBO-Tageskarte nur 4,50 Euro (statt 5,- Euro). Weitere Ermäßigungen auf die anderen Eintrittskarten werden nicht gewährt.

Die bodo-Tageskarte ist gültig für 5 Personen\* und kostet gerade mal 12,— Euro. \*Montag - Freitag vor 8:30 Uhr nur für 1 Person gültig.

Die kleine Tageskarte für 3 Zonen kostet 7,— Euro und beinhaltet selbstverständlich die gleiche Mitnahmeregelung. Die Eintrittsermäßigung gilt für alle, die auf die Tageskarte gemeinsam reisen. IBO-Besucher sparen also schon bei der Fahrt zur Messe, dazu kommen noch die eingesparte Parkplatzgebühr von 3,— Euro und die Eintrittsermäßigung bei Vorlage der Tageskarte. So kostet ein Besuch der IBO mit Hin- und Rückfahrt den klugen Messebesucher gerade mal 7,90 Euro. Vorausgesetzt er fährt mit 5 Personen auf der Tageskarte. Alles in allem ein rundes Messe-Sparangebot. Frei nach dem Motto: Stressfrei zur Messe und dabei noch sparen.

bodo hat die besten Verbindungen zur Messe. Auf der Südbahn verkehren die Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn und der DB fast im Halbstundentakt ab Aulendorf. Wobei die meisten Züge auch am Flughafen halten. Dort verkehren die Busse der Linie 18 des Stadtverkehrs Friedrichshafen direkt zur Messe. Die Abfahrtszeiten sind an die Ankunftszeiten der Züge angepasst. Ab Stadtbahnhof, bzw. Hafentbahnhof verkehrt der MesseExpress der Linie 17 im 20 Minutentakt zur Messe. Abfahrt am Stadtbahnhof am Bussteig 3 immer zur Minute 15, 35 und 55. Erste Abfahrt um 8:15 Uhr. Am Hafentbahnhof fährt die Linie 17 zur Minute 21, 41 und 01 am Bussteig 7 ab. Erste Abfahrt um 8:21 Uhr. Aus Richtung Überlingen und Kressbronn bestehen auf der Bodensee-Gürtelbahn stündliche Verbindungen nach Friedrichshafen. Die Busse der Montfortlinie aus Richtung Tettnang (7586) verkehren meist stündlich. Die DB ZugBus (RAB) bietet ab Konstanz Bahnhof noch einen ganz besonderen

Service an. Hier gibt es täglich eine Direktverbindung um 9:47 Uhr mit dem Bus bis an den Messeingang. Den Fahrplan gibt's im Internet zum Downloaden.

Der Verkehrsverbund präsentiert sich auf der IBO in Halle B2 am Stand 502. Hier gibt es alle Informationen rund um Bus und Bahn. Beim Bingo-Spiel erwarten den interessierten Besucher tolle Preise. Vorbeischaun lohnt sich also.

#### Infos

- Die IBO ist täglich von 10.00 - 18.00 Uhr geöffnet.
- Die bodo-Tageskarte ist erhältlich bei allen bodo-Verkaufsstellen, im Bus an den Nahverkehrsfahrplanautomaten, sowie den Verkaufsstellen der DB.
- bodo-Tipp: Gruppen fahren mit der Tageskarte besonders günstig zur Messe. Gruppen, die zur IBO fahren möchten, sollten sich unbedingt rechtzeitig bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen anmelden.
- Telefonische Infos: 0751/ 27 66 oder 07541/ 3 01 30 sowie bei allen bodo-Verkaufsstellen.
- Internet: [www.bodo.de](http://www.bodo.de) und [www.bob-fn.de](http://www.bob-fn.de) sowie [www.stadtverkehr-fn.de](http://www.stadtverkehr-fn.de)
- Fahrplaninformationen für Verbindungen auf die Messe gibt es im Verbundfahrplan, im Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder [www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de) oder telefonisch bei der Landesweiten Fahrplanauskunft 01805/ 77 99 66 (14 Cent/Min aus dem Festnetz)

## BDM

### BDM - 40Cent - Mitgliederoffensive im Großraum Sigmaringen "Die Milchpreisforderung ist gestellt, es geht los!!!"

An alle Milchbäuerinnen und Milchbauern, besuchen Sie unsere Veranstaltungen an folgenden Terminen:  
20.03.2007

**ab 19.00 Uhr** Familie Anton und Tobias Dreher  
Lampertsweiler  
88348 Bad Saulgau  
- Möglichkeit zur Besichtigung des Melkroboters

**ab 20.30 Uhr** BDM-Vortrag mit Diskussion im Informationsraum von Drehers

### Zusätzliche Vortragsveranstaltungen mit Diskussionsrunde

**20.03.2007**

um 20.30 Uhr, Gasthaus "Löwen"  
88634 Herdwangen-Schönach (SIG)

**20.03.2007**

um 20.30 Uhr, Gasthaus "Adler"  
88636 Illmensee (SIG)

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich das BDM-Team Baden-Württemberg - Süd - und Niederbayern.

## Deutsches Rotes Kreuz Begleitete Seniorenreisen

### 4-tägige Reise in das schöne Hohenloher Land vom 19. - 22. Juni 2007

Vielen Menschen ist das Hohenloher Land im Nordosten Baden-Württembergs, an der Grenze zum Fränkischen, als Reiseziel fast unbekannt.

Eingeweihte jedoch wissen von diesem Geheimtipp zwischen Kocher, Jagst und Neckar mit romantischen Fachwerkstädten wie Schwäbisch Hall oder dem uralten Kloster Schöntal zu schwärmen. In diesen reich gesegneten Landstrich bietet das Rote Kreuz eine 4-tägige, begleitete Seniorenreise an. Eine einheimische Reiseführerin wird Ihnen die schönsten Seiten von Land und Leuten zeigen. Außerdem erwartet Sie manche Köstlichkeit aus der Hohenloher Küche.

Die Mitreisenden werden vom bewährten und erfahrenen Team des begleiteten Reisens des DRK betreut, damit sie 4 sorglose Tage verbringen können. Der Abholservice von zu Hause zum Abfahrtsort des Busses und zurück wird vom DRK organisiert.

Zu dieser Reise gibt es einen **Informationsnachmittag** am Dienstag, den 03.04.07, um 15.00 Uhr im Rotkreuzzentrum, Rotkreuzstr. 2, 88046 Friedrichshafen, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Besonderer Hinweis: Es sind noch zwei Plätze für Schnellentschlossene bei unserer Flugreise nach Mallorca vom 15. - 29.04.07 frei!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Roten Kreuz  
- Begleitete Reisen -  
Telefon: 07541 / 50 40  
Frau Engelhardt / Herr Kaufmann.

## Jugendarbeit kompakt: Der WSJ-Schulungs-Sixpack vor Ort

Im Six-Pack zum qualifizierten Jugendmitarbeiter: An sechs Montagabenden (07. Mai, 14. Mai, 21. Mai, 11. Juni, 18. Juni, 25. Juni) bietet die Württembergische Sportjugend (WSJ) in Kooperation mit der Sportkreisjugend Bodensee in **Meckenbeuren** „WSJ vor Ort - Kompaktschulung für Jugendmitarbeiter“, eine Schulungsreihe rund um das Thema „Jugendarbeit im Sportverein“ an. Dabei werden Inhalte aus den Bereichen Pädagogik, Planung

von Freizeiten, Jugendschutz, Zuschüsse für die Jugendarbeit, Sportpraxis sowie Jugend und Gesellschaft behandelt. Die WSJ-Referenten geben zudem Tipps rund um Fragen der sportlichen Jugendarbeit.

Eingeladen sind alle interessierten Vereinsmitarbeiter, die Kinder- und Jugendgruppen betreuen - egal aus welcher Sportart. Die Lehrgangsgebühr für die sechs Schulungsabende beträgt 21,— Euro. Anmeldung und nähere Infos: Württembergische Sportjugend, Sabine Feifel, Tel. 0711/2 80 77-1 44.

Anmeldeschluss ist Freitag, 30. März 2007.

## Schüler aus Südamerika und Osteuropa suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Ecuador, Brasilien, Kolumbien, Polen und Ungarn sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Ecuador/Quito ist vom 15.6.07 - 28.7.07, Brasilien/Sao Paulo vom 10.6.07 - 22.7.07, Kolumbien/Bogotá vom 7.9.07 - 12.12.07, Polen/Gleitwitz vom 15.6.07 - 14.7.07 und aus Ungarn/Nagymaros vom Mitte Juni 07 - Mitte Juli 07.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen und osteuropäischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Lieb-scher, Frau Sellmann oder Frau Speiser unter Telefon **0711-6 58 65 33**, Handy 0172-6 32 63 22, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.djobw.de](http://www.djobw.de).





## BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS -  
Landwirtschaftsamt -

**Das Landratsamt Bodenseekreis -  
Landwirtschaftsamt - führt Informa-  
tionsveranstaltungen zum Thema**

**„Gemeinsames Antragsverfahren 2007  
(MEKA III, Übertragung von Zahlungs-  
ansprüchen u.a.)“ durch;**

Folgende Termine (Info-Abende) bieten  
wir an:

Montag, 19.03.2007, im „ochsen“  
in Roggenbeuren - Beginn: 20.00 Uhr  
Dienstag, 20.03.2007, im „adler“  
in Ailingen - Beginn: 20.00 Uhr

Bitte bringen Sie zu den jeweiligen Veran-  
staltungen Ihre persönlichen Unterlagen mit.



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS -

## **Bodenseekreis - Landwirt- schaftsamt führt folgende Info-Veranstaltung zum Thema**

**„Trends im Tourismus“ durch:**

Die Referentin Frau Elisabeth Hiepp be-  
treut am Landwirtschaftsamt Kaufbeuren  
Betriebe mit dem Einkommensstandbein  
Urlaub auf dem Bauernhof.

Sie wird aktuelle Trends im Tourismus  
darstellen und die möglichen Handlungs-  
weisen der Anbieter von Ferienunterkünften  
wie Angebotsgestaltung, Servicelei-  
stungen aufzeigen.

Auch auf die Frage „Was kann man tun um  
neue Gäste zu gewinnen?“ wird sie einge-  
hen und dies an Beispielen aus dem All-  
gäu und den Nachbarländern erläutern.

Termin: Montag, 26. März 07, um 14.00  
Uhr ehemaliges Landwirtschaftsamt in  
Markdorf. Anmeldung bis 23.3.07 erfor-  
derlich unter Tel. 07541/2 04-58 00

**Weitere Veranstaltung des Landwirt-  
schaftsamt:**

Der **Arbeitskreis** „Urlaub auf dem Bau-  
ernhof“ trifft sich am Mittwoch, 21.3.07, um  
14.00 Uhr im ehemaligen Landwirt-  
schaftsamt in Markdorf.

Im Mittelpunkt steht der Erfahrungsaus-  
tausch, darüber hinaus werden die Ergeb-  
nisse der landesweiten Wirtschaftlich-  
keitsberechnung „Fabis“ dargestellt.  
Alle Interessierten sind herzlich eingela-  
den.

Anmeldung bis 20.3.07, unter  
Tel. 07541/2 04-58 00 oder 58 23.



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## **Westlicher Bodenseekreis: Gründung einer Selbsthil- fegruppe Frauen nach Brustkrebs**

Bundesweit erkranken pro Jahr rund  
50.000 Frauen an Brustkrebs. Die Diagno-  
se Brustkrebs trifft die Frauen unerwartet  
und unvorbereitet und löst meist große  
Ängste und Verunsicherung aus. Diese  
enden nicht einfach mit der akuten Be-  
handlung. Eine Selbsthilfegruppe bietet  
eine ergänzende Unterstützung für Frau-  
en und ihre Angehörigen mit dem Ziel, mit  
der Krankheit leben zu lernen. Der Aus-  
tausch mit Betroffenen gibt Hilfestellung  
bei Fragen der Alltagsbewältigung und  
hilft, das emotionale Gleichgewicht wie-  
derzufinden.

Im Bereich westlicher Bodenseekreis soll  
eine Selbsthilfegruppe für Frauen nach  
Brustkrebs gegründet werden, interes-  
sierte Frauen wenden sich bitte an das  
Landratsamt Bodenseekreis, Gesund-  
heitsamt, Kontakt- und Informationsstelle  
für Selbsthilfegruppen, Tel.: 07541 -  
2 04-58 38 oder per E-Mail: gesundheits-  
foerderung@bodenseekreis.de



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## **Gründung einer Selbsthil- fegruppe für Männer mit Harnröhrenverengung**

Eine Harnröhren-Strikture (Verengung) von  
der viele Männer unterschiedlichen Alters  
betroffen sind, führt primär zu Problemen  
beim Wasserlassen. Die Ursachen für  
eine Harnröhrenverengung sind vielfältig,  
dies können eine vergrößerte Prostata  
oder angeborene Veränderungen sein,  
aber auch Infektionen, Verletzungen,  
Operationsfolgen etc.

Der häufige Gang zur Toilette schränkt die  
Bewegungsfreiheit stark ein, der ständige  
Harndrang in der Nacht führt zu Schlaflo-  
sigkeit und als Folge davon zu Gereiztheit,  
Depression, Angstzuständen etc.

Der Leidensdruck des Einzelnen und die  
Belastung für Familie und Partnerschaft  
ist sehr groß. Die neu zu gründende  
Selbsthilfegruppe soll Möglichkeit zum  
Austausch über die Erfahrungen mit der  
Erkrankung bieten. Ferner sollen Fragen  
zum Umgang mit Hilfsmitteln und zur Be-  
handlung besprochen werden.

Interessierte Männer wenden sich bitte an  
das Landratsamt Bodenseekreis, Ge-  
sundheitsamt, Kontakt und Informations-  
stelle für Selbsthilfegruppen, Tel.:  
07541-2 04-58 38 oder per E-Mail: ge-  
sundheitsfoerderung@bodenseekreis.de



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

## **Gelder für Biotop- und Landschaftspflege und für die Landwirtschaft**

**Kreispflegeprogramm 2007 -  
Antragsfrist: 15. Mai 2007**

Die Biotop- und Landschaftspflege, wie  
auch die Landwirtschaft und die Streu-  
obstaktionen sollen auch in diesem Jahr  
vom Bodenseekreis gefördert werden.

Förderungsfähig sind Aktivitäten, die der  
Tier- und Pflanzenwelt, sowie dem  
Landschaftsbild zugute kommen. Dazu  
gehören die Anpflanzung von Hecken in  
der freien Landschaft, die Neuanlage oder  
Wiederherstellung von Biotopen, die Re-  
naturierung und Bepflanzung von Fließge-  
wässern ebenso, wie die Nachpflanzung  
und Pflege von Obsthochstämmen. In Be-  
tracht kommen auch weitere Vorhaben,  
welche die ökologischen Bedingungen in  
der freien Landschaft erhalten und ver-  
bessern.

Für die Nachpflanzung von Obsthoch-  
stämmen werden bei der Auswahl der  
Sorten solche verwendet, die nach dem  
derzeitigen Kenntnisstand als relativ wi-  
derstandsfähig gegen Feuerbrand ange-  
sehen werden. Die Auslieferung der Jung-  
bäume erfolgt - wie immer - im Herbst. Der  
Eigenanteil je Baum in Höhe von 8 Euro  
bleibt auch dieses Jahr konstant.

Für die Pflege alter Hochstämmen (Min-  
destkronendurchmesser 5 m) wird eine  
Pauschale von 13 Euro je gepflegtem  
Baum gewährt.

Auch Maßnahmen der Landwirtschaft,  
welche eine umweltgerechte Landbewirt-  
schaftung, einen verbesserten Umweltschutz  
und eine gute Öffentlichkeitsarbeit beinhalten,  
können gefördert werden. Dazu zählen  
insbesondere: die Umrüstung landwirtschaftlicher  
Eigenverbrauchstankstellen und von Sprühgerä-  
ten, die landschaftsgerechte Eingrünung  
von Fahrsilos, die umweltschonende Ge-  
wässerunterhaltung mit dem Mähkorb  
oder von Hand, die Förderung von Nützlingen,  
wie auch die Anschaffung von Mäh-  
balken für Biotoppflege u. dgl.

Die Flächen-Förderung von Grünland in  
steilen Hanglagen zusätzlich zum ME-  
KA-Programm ist wegen EU-rechtlicher  
Bedenken nicht mehr Gegenstand dieses  
Programms. Statt dessen können Weide-  
zäune und -unterstände für steile Hangla-  
gen gefördert werden.

Voraussetzung generell für eine Förde-  
rung ist, dass die Maßnahmen nicht aus  
einer gesetzlichen oder sonstigen Ver-  
pflichtung heraus durchzuführen sind.  
Ferner dürfen bei landwirtschaftlichen  
Vorhaben keine Landes- und/oder  
EU-Förderungen wie z.B. MEKA für die-  
selbe Maßnahme erfolgen.



Zuschüsse für Biotop- und Landschaftspflege und die Streuobstförderung müssen bis spätestens **15. Mai 2007** beim Umweltschutzamt des Landkreises beantragt sein. Landwirtschaftliche Vorhaben können beim Landratsamt ganzjährig und zum Teil formlos beantragt werden

Antragsberechtigt sind Landwirte und landwirtschaftliche Verbände, aber auch Kommunen, Vereine/Verbände und Sonstige, welche Grundstücke in der freien Landschaft bewirtschaften oder pflegen, oder die Trägerschaft für eine Pflegemaßnahme übernehmen wollen.

Erhältlich sind die Anträge bei den Bürgermeisterämtern, den Bauernverbänden und den Maschinenringen. Sie können auch beim Umweltschutzamt und beim Landwirtschaftsamt des Bodenseekreises direkt angefordert oder abgeholt werden.

Über die Förderung landwirtschaftlicher Maßnahmen und deren Beantragung informieren auch das Landwirtschaftsamt, der Bauernverband, oder die Maschinenringe,

Für Landschaftspflegemaßnahmen stehen die Landespfleger des Landratsamtes beratend zur Verfügung. Sie sind unter der Telefon - Nr. (0 75 41) 2 04 - 54 67 bzw. - 53 63 zu erreichen.



### Höhere Krankenkassenbeiträge mindern Rente ab 1. April

Wegen der seit Anfang des Jahres erhöhten Beitragssätze der Krankenkassen wird Rentnern ab 1. April 2007 weniger Rente überwiesen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin. Rentner zahlen ihren Beitrag zur Krankenversicherung nur zur Hälfte selbst, die andere Hälfte legt der Rentenversicherungsträger drauf. Hat die Krankenkasse beispielsweise ihren Beitrag um 0,6 Prozent erhöht, erhält der Rentner 0,3 Prozent weniger Rente ausbezahlt. Bei einer monatlichen Rente von 1000,— Euro sind das drei Euro weniger als bisher. Zum

1. Januar 2007 haben mehr als 200 Krankenkassen ihren Beitragssatz angehoben. Diese Änderungen wirken sich um drei Monate zeitverzögert auf die Höhe der monatlichen Rente aus.

Welchen Anteil die Rentner selbst am Krankenversicherungsbeitrag zu bezahlen haben, darüber informiert sie der Kontoauszug ihrer Bank. Dort ist der neue Krankenversicherungs (KV) -Anteil ausdrücklich vermerkt. Um wie viel sich die Rentenauszahlung ändert, ergibt der Vergleich der Renteneingänge der Monate März und April 2007 auf den Kontoauszügen.

Als kostenbewusster Rentenversicherungsträger verzichtet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg darauf, ihre Rentner mit teuren Briefen persönlich zu informieren. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg spart dadurch mehr als eine halbe Million Euro allein an Papier- und Portokosten.

Fragen zu diesem Thema wie auch alle anderen Fragen rund um die Themen Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation beantworten kostenfrei und kompetent die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalzentren, Außenstellen und die Versichertenberater. Informationen erhalten Kunden der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg auch über das kostenlose Service-Telefon unter 0800/ 1 00 04 80 24.



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Konstanz

## Selbständigkeit als Chance?

**Informationsveranstaltung am 22. März**  
**Der Weg in die Selbständigkeit ist und bleibt für viele eine überlegenswerte Alternative zur abhängigen Beschäftigung oder zur Arbeitslosigkeit. Dieser Schritt birgt viele Chancen, sicherlich aber auch Risiken. Interessanten am Aufbau einer selbständigen Existenz sind zu einem Informationsnachmittag am Donnerstag, den 22. März in die Agentur für Arbeit Konstanz eingeladen.**

Neben einer guten Geschäftsidee brauchen Existenzgründer ein solides fachliches Fundament, eine realistische Finanzierung und kaufmännisches Grundwissen. Deshalb gilt: je gründlicher und zielgerichteter die Vorbereitungsphase, desto höher die Chance eines erfolgreichen Verlaufs der Selbständigkeit.

In der Veranstaltung, die von 14.00 bis 16.00 Uhr in Raum 211 in der Agentur für Arbeit Konstanz stattfindet, informieren verschiedene Referenten über Themen rund um die Existenzgründung. Berater der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und der Handwerkskammer Konstanz bieten Informationen zu betriebswirtschaftlichen Themen und dem vorhandenen vertiefenden Beratungsangebot an. Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz, Gabriele Linnenweber, berichtet über die Fördermöglichkeiten mit Gründungszuschuss oder Einstellungszuschuss bei Neugründungen, über Coachingmöglichkeiten und die freiwillige Arbeitslosenversicherung als Selbständige.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die die Selbständigkeit als Chance für eine Erwerbstätigkeit sehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### TC Grün-Weiss Bodman-Ludwigshafen

#### Saisonvorbereitung der TC Jugend

Bald schon steht die Freiluftsaison vor der Tür und auch beim TC GW Bodman - Ludwigshafen laufen die Vorbereitungen für die kommende Wettspielrunde auf Hochtouren. Gerade bei unseren Jüngsten haben wir uns viel vorgenommen. Um möglichst vielen Kindern die Gelegenheit zu geben, Spielerfahrung zu sammeln haben wir eine U10 Großfeldmannschaft (Jg. 97 und jünger) sowie drei U9-Kleinfeldmannschaften (Jg. 98 und jünger) gemeldet. Da die namentliche Mannschaftsmeldung nun im März erfolgt, sollten sich Kinder, die in diesen Mannschaften noch mitspielen und mittrainieren wollen und bei uns noch nicht registriert sind, **bis spätestens 22. März** beim Jugendwart (unter Tel. 07773/17 63 oder per e-mail: Jugendwart@tc-bodman-ludwigshafen.de) melden. Die Spiele finden zwischen Mai und Juli in der Regel am Freitagnachmittag ab 16.00 Uhr statt. Das Training wird in 4er - 5er-Gruppen unter der Woche am Nachmittag auf unseren Plätzen in Bodman von der Tennisakademie Stockach ausgerichtet.

Auch wollen wir in den Monaten Mai bis Juli wieder Schnupper- und Einsteigerkurse für Kinder und Jugendliche anbieten. Dieses Angebot richtet sich zum einen an Grundschul Kinder der Jahrgänge 1997 - 2001. Bei Bedarf würden wir aber auch für ältere Jahrgänge entsprechende Trainingsgruppen einrichten. Die Kurse finden einmal pro Woche auf unserer Tennisanlage in Bodman statt und werden von den erfahrenen Trainern der Tennisakademie Stockach durchgeführt. Interessenten werden gebeten sich ebenfalls **bis zum 22. März** beim Jugendwart zu melden.

#### Veranstaltungshinweis

Zur Vorbereitung veranstaltet die Tennisakademie Stockach am 24. März in der Tennishalle Stockach ein Turnier für verschiedene Altersgruppen. Anmeldungen sind direkt an die Tennistrainer zu richten.

gez. Helmut Zaglauer  
Jugendwart

### Ein Patienten-Informationstag der besonderen Art, am 17.03.2007

Am 17.03.07 lädt das Ärztenetz-Bodenseekreis unter Leitung des Fortbildungsausschusses, Herrn Dr. med. Günther Renz, Bermatingen, erneut zu einem Patienten-Informationstag ein, diesmal nach Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Al-

fred-Colsmann-Saal, von 10.00 bis 14.00 Uhr. Nach dem außerordentlichen Publikumerfolg bei der Veranstaltung in Bermatingen, im Februar vergangenen Jahres, wird wiederum ein hochrangiges Expertenteam aus Diabetologen, einem Kinder-Psychologen und einer Ernährungsexpertin sich dem Thema **Metabolisches Syndrom** widmen.

Das Problem Metabolisches Syndrom ist von einer derart weitreichenden sozialen und gesundheitspolitischen Sprengkraft, dass sich, so Dr. Renz, das Ärztenetz Bodenseekreis zu diesem Thema jährlich in der Öffentlichkeit präsentieren wird.

Angesprochen werden sollen dabei nicht nur Patienten die sich wegen ihres Bluthochdrucks, des Übergewichts, erhöhter Blutfette oder bereits erhöhte Blutzuckerwerte in ärztlicher Behandlung befinden, sondern vor allem auch diejenigen Menschen, die die Hose nicht mehr ohne Probleme schließen können und sich dadurch zwangsweise mit wachsenden Konfektionsgrößen arrangieren.

Wir werden in Deutschland bald erleben, so Dr. Renz, dass unser Gesundheitssystem nicht mehr jedes Kilogramm Übergewicht schultern kann, weil es ganz einfach nicht bezahlbar ist. Übergewicht und seine Folgen werden jeden Geldbeutel treffen, bei Reich und bei Arm. Unser Vorreiter in der westlichen Lebenskultur, Amerika, macht uns eindrucksvoll vor, wohin dieser Horrortrip geht. Dr. Renz resümiert: Für uns, als diabetologisch tätige Ärzte, ist es daher Pflicht, die Bevölkerung umfassend aufzuklären, um unsere Patienten zu unterstützen, sich von ihren überzähligen Pfunden zu befreien und dadurch mehr Lebensqualität zu erfahren.

Nach den Vorträgen besteht für die Zuhörer die Möglichkeit, in den Vorräumen Blutzucker-, Blutfette und Blutdruck-Messungen durchführen zu lassen, die dann mit den Experten diskutiert werden können.

## THE TRIPPING BILLIES

Samstag, den 17. März / Bütezettel Reichenau

Beginn: 21.00 Uhr / Eintritt: 6,— Euro

It's Rockabilly-Time! Gutgelaunte Rockabilly-Tunes im Stile von Dick Brave mit tollen Eigenkompositionen und bravourösen Coverversionen!

Mehr Infos unter Tel. 07534-99 97 02 oder [www.buetezettel.de](http://www.buetezettel.de)

Montag, 19. März 2007, 20.00 Uhr  
Luitbrechthalle Lippertsreute

## Lebensmittel gentechnikfrei - eine Chance für Bauern, Vermarkter und Verbraucher

Einladung zum Vortrag von **Josef Feilmeier**

(Landwirt, Mischfutterhersteller und Landhändler Hofkirchen)

Die Bauern stehen zwischen Agrokonzerne und der Futtermittelindustrie auf der einen und den Verbrauchern auf der anderen Seite: Anbau von GVO-Pflanzen oder gentechnikfreie Region - füttern mit oder ohne genveränderte Futtermittel - entscheiden die Landwirte in eigener Verantwortung für uns, unsere Felder, unsere Tiere und unsere Produkte. Welche Gründe sprechen dafür, welche dagegen?

An diesem Abend sollen Bauern und Verbraucher Ihre Meinung dazu offen ansprechen können.

### Grußwort: Oberbürgermeister Volkmar Weber

Eine Veranstaltung von:  
Stadt Überlingen, Bündnis gentechnikfreie Anbauregion Bodensee-Allgäu-Oberschwaben, AbL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft), BDM (Bund Deutscher Milchviehhalter), KLJB (Katholische Landjugendbewegung) und Kath. Landfrauenbewegung der Erzdiözese Freiburg, Ev. Kirchengemeinde Salem-Heiligenberg, BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) . . .

Die Landjugend Lippertsreute übernimmt die Bewirtung  
Saalöffnung ab 19.30 Uhr

## Informationsabend zum Thema „Die Geburt“

Am Mittwoch, dem 21.03.2007, findet um 19.00 Uhr im Tagungsraum 2. Obergeschoss im Krankenhaus Überlingen ein Informationsabend zum Thema „Die Geburt“ statt.

Ein Gynäkologe informiert Sie ausführlich über die normale und pathologische Geburt. Er geht außerdem auf Themen wie bspw. die variable Schmerzabkämpfung unter der Geburt ein. Bei der anschließenden Kreissaalführung und Diskussionsrunde haben Sie Gelegenheit für ausführliche Gespräche mit dem Gynäkologen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07551/94 77-30 73.

## Mitgliederversammlung des VLF Überlingen

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Überlingen hält seine diesjährige Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 22.03.2007, Beginn 20.00 Uhr in Salem-Beuren im „Fidelius“ der Familie Schwehr** ab.

Da der Verein ins Amtsregister eingetragen werden soll, wird um rege Teilnahme gebeten.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



## Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden

**St. Pelagius, Bonndorf**

**St. Bartholomäus, Hödingen**

**St. Peter und Paul, Nesselwangen**

**St. Martin, Sipplingen**

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,  
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro  
Seestraße 38, 78354 Sipplingen  
Tel. 07551/6 32 20  
Fax.-/ 6 06 36  
Mail: [pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

donnerstags

ab 11.00 Uhr im Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

### Donnerstag, 15.03.2007

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen und anschließender Vortrag im Sängerkheim

(für verstorbene Priester und Ordensseelen; Anton und Johanna Schirmeister und verst. Angehörige; Familien Max Märte/Balzer und verst. Angehörige sowie Familie Ernst Jerg und verst. Angehörige)

### Samstag, 17.03.2007

Vorabend zum 4. Fastensonntag (Lk. 15,1-3.11-32)

Sipplingen

18.00Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe und **Bußfeier**

(zu Ehren des Hl. Josef und der Schutzengel; Jahrtag für Anneliese Wunsch; Guido Stengele; Luise und Engelbert Widenhorn und Sohn Arthur; 2. Opfer für Rosa Märte; Alois Hvalic; Emma Märte; Anna Körner und verstorbene Angehörige; Josefine Regenscheit)

### Sonntag, 18.03.2007 - 4. Fastensonntag Nesselwangen

10.00 Uhr Familiengottesdienst unter der Mitwirkung der Gesanggruppe Leticia

(Josef Frei und verst. Angehörige; Franz Engesser; verst. Priester und Lehrer unserer Pfarrgemeinden; 2. Opfer für Paul Gomeriger; Emma und Johann Regenscheit Karl und Maria Gomeriger)

### Sipplingen:

#### NET-Gruppe:

Unsere nächste Gruppenstunde ist am 15. März 2007 um 15.15 Uhr im Pfarrheim Eure Eleonore Dichgans.

#### Laudato si:

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 22. März 2007 um 20.00 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim.

Herzliche Grüße, Bernadette Widenhorn

#### Kolpingfamilie:

Gruppe Arche Noah  
Freitag, 16.03.2007, 17.00 Uhr Gruppenstunde im Martinsstübli

#### Wilden Kletterer:

Unser nächstes Treffen findet am Samstag, dem 17.03.2007 um 9.00 Uhr statt. Wir treffen uns Im Häslerein 34. Bis dann, Euer, Klaus Stieglitz.

#### Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, dem 15.03. um 18.30 Uhr, findet die Gemeinschaftsmesse der Frauen statt. Anschließend wird Herr Brucker uns im Sängerkreis einen Vortrag halten. Das Thema ist: "Der Bodensee in der Malerei und in Gedichten". Es ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Des weiteren laden wir Frauen und Männer zu der beeindruckenden Ausstellung "Kreuzweise" in die evangelische Kirche ein. Wir treffen uns am Montag, dem 19. März um 15 Uhr an der Jakobuskirche. Herr Pfarrer Boch führt uns durch die Ausstellung. Es wäre schön, wenn viele sich diese Arbeit ansehen würden.

#### Aus dem Pfarrgemeinderat

Der **Gesamtpfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit** trifft sich am Dienstag, dem 20. März 2007 um 20.00 Uhr im Hödinger Pfarrhaus.

## Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan- gen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**, Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

**mittwochs 9.00-12.00 Uhr; freitags 8.00-13.00 Uhr**

Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919

**e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de**  
**homepage: www.ek-ludwigshafen.de**

#### Freitag, 16. März

**15.00-18.00 Uhr:** Öffnungszeiten Erlebnisräume Sipplingen

**16.00 Uhr:** Abfahrt zur Ältestenrüste nach Freiburg

#### Samstag, 17. März

**15.00-18.00 Uhr:** Öffnungszeiten Erlebnisräume Sipplingen

**19.00 Uhr:** Gottesdienst in Wahlwies (Prädikant Pursche)

#### Sonntag, 18. März

**09.15 Uhr:** Gottesdienst in Ludwigshafen (Prädikant Pursche)

**15.00-18.00 Uhr:** Öffnungszeiten Erlebnisräume Sipplingen

#### Montag, 19. März

**17.45 Uhr:** Probe Posaunenchor in Ludwigshafen

#### Dienstag, 20. März

**09.00 Uhr:** Spielgruppe im Rot-Kreuz-Raum in Sipplingen

**19.00 Uhr:** Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge

**20.00 Uhr:** Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

#### Mittwoch, 21. März

**14.00-22.00 Uhr:** Öffnungszeiten Erlebnisräume Sipplingen

#### Donnerstag, 22. März

**08.15 Uhr:** Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

**09.00 Uhr:** Spielgruppe im Rot-Kreuz-Raum in Sipplingen

**09.30 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

#### Freitag, 23. März

**19.00 Uhr:** Jugendkreuzweg in Ludwigshafen - Treffpunkt: katholische Kirche St. Otmar

**19.00-22.00 Uhr:** Konfirmanden-Treff in Ludwigshafen

#### Samstag, 24. März

**15.00-18.00 Uhr:** Öffnungszeiten Erlebnisräume Sipplingen

#### Sonntag, 25. März

**10.00 Uhr:** Literatur-Gottesdienst "Krabat" im Rahmen der Predigtreihe in Ludwigshafen - im Anschluss findet ein Nachgespräch statt (Frauengesprächskreis & Prädikantin Frost)

**10.00 Uhr:** Kindergottesdienst in Ludwigshafen

**15.00-18.00 Uhr:** Öffnungszeiten Erlebnisräume Sipplingen

#### Jugendkreuzweg

Am Freitag, 23. März, findet um 19.00 Uhr ein ökumenischer Jugendkreuzweg in Ludwigshafen statt. Treffpunkt ist die katholische Kirche St. Otmar in Ludwigshafen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

#### "Kreuz-weise"

Herzliche Einladung in die Erlebnisräume in der Jakobuskirche in Sipplingen. Unter dem Motto "Kreuzweise" sind rund um das Symbol Kreuz Räume zum Entdecken, Staunen und Begreifen entstanden. Ein Cafe und eine kleine Werkstatt laden ein zu verweilen und kreativ zu werden ein. Geöffnet sind die Räume vom 25. Februar bis 1. April: ... **samstags und sonntags von 15-18 Uhr, mittwochs von 14-22 Uhr, sowie nach Voranmeldung beim Evangelischen Pfarramt. Für Gruppen und Einzelbesucher können Führungen vereinbart werden.**

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns sehr (Sparkasse Stockach, BLZ 692 517 55, Konto-Nr. 6038228) - Stichwort: Kreuzweise.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden, Ihr Dirk Boch, Pfarrer

#### Einführung von Pfarrerin Jakobi

Am Sonntag, den 25. März wird Marie Jakobi als Pfarrerin in Ottenheim (Kirchenbezirk Lahr) eingeführt. Pfarrerin Jakobi war von Herbst 2003 bis Herbst 2005 als Lehrvikarin in unserer Gemeinde.

Unsere Kirchengemeinde überlegt, mit einem kleinen Bus zur Einführung zu fahren. Wenn Sie Interesse haben, an dieser Fahrt teilzunehmen, melden Sie sich bitte möglichst bald im Evangelischen Pfarramt (Tel. 07773-5588). Abfahrt wäre am 25. März gegen 12 Uhr an der Christuskirche in Ludwigshafen.

#### Kreuz-Weise

Unter diesem Thema laden wir bis zum 1. April zu einer Erlebnisausstellung in die evangelische Jakobuskirche nach Sipplingen ein.

Wir setzen damit unsere Ausstellungsreihe fort, mit der wir Kernbereiche des christlichen Glaubens auf vielfältigste Weise bedenken. Nach dem Vaterunser (2002) und dem Glaubensbekenntnis ("Trinity" 2004) steht diesmal das Kernsymbol des christlichen Glaubens im Mittelpunkt: das Kreuz!

Ist das Kreuz "weise", ein Symbol des Lebens oder des Todes?

Sieben Räume bieten unterschiedliche Annäherungen an dieses ambivalente Symbol an.

Schon vor der Jakobus-Kirche in Sipplingen machen großflächige Bilder auf die Ausstellung aufmerksam.

Das Kreuz hat eine große Bandbreite an Deutungsmöglichkeiten.

Die Räume bieten keine fertigen Antworten.

Sie laden ein, die Bandbreite zu entdecken und die eigene Sicht zu klären.

Für den zentralen Kreuzgang haben Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse Hauptschule in Sipplingen ein großes Kreuzgraffiti geschaffen.

Die 20 Schülerinnen und Schüler haben die Buchstaben des Wortes "Kreuzweg" als Graffiti gestaltet. Im Religionsunterricht wurde das inhaltliche Konzept erstellt - im Technikunterricht die Leinwände auf Rahmen aufgezogen und im Kunstunterricht das Konzept umgesetzt. Die Themen dieses beeindruckenden und aktuellen Kreuzweges reichen von Krieg und Rassismus (siehe Bild) bis hin zu Tod, Terror und Drogen.

Der Bodman Bildhauer Reinhard Sieke hat aus Skulpturen ein Kreuzlabyrinth gestaltet.

In einem anderen Raum wird die Vielfalt der Kreuz-Darstellungen greifbar, die die ganze Ausstellung durchzieht: Neben religiösen Kreuzformen kann auch die Kreuzform im Alltag entdeckt werden.

Immer wieder bieten sich Möglichkeiten selbst aktiv zu werden. Besonders im "Spielzimmer" geht es kreativ zu:

- Wer erkennt das Wort Kreuz in den verschiedensten Sprachen?
- Wer findet beim Kreuzscrabble die meisten Begriffe, die mit dem Symbol "Kreuz" zu tun haben?

- Wer puzzelt aus den verschiedensten christlichen Symbolen am schnellsten ein Kreuz?
- Wer merkt sich beim Kreuz-Memory die meisten Paare der ganz "alltäglichen" Kreuze?
- Wer kann aus wenigen Holzstäben ein mehr-dimensionales Kreuz zusammen bauen?

Was haben Dietrich Bonhoeffer, die Weiße Rose und Mahatma Gandhi mit Jesus zu tun? Im Filmraum lässt sich vielleicht eine Antwort finden - in der Zusammenschau vieler Ausschnitte.

**Im Raum "Kreuz-Weisen" können Sie** musikalische Interpretationen rund um das Kreuz anhören. Die Auswahl reicht von Bach bis Grönemeyer.

Im Raum der Stille besteht die Möglichkeit, aus Scherben ein Kreuz zu legen - an gelegten Kreuzen anzulegen und so vielleicht ein großes Kreuz entstehen zu lassen.

Hier ist Raum zur Ruhe und Besinnung. Ein **kleines Café** in den Gemeinderäumen lädt zur Begegnung ein und eine kleine Werkstatt bietet die Gelegenheit, selbst kreativ zu werden.

Erdacht und verwirklicht wurde das Projekt mit Hilfe vieler Köpfe und Hände vor allem von unseren diesjährigen **Konfirmanden und den Mitarbeitenden in der Konfirmanden-Arbeit.**

Das Projekt finanziert sich ausschließlich aus **Spendengeldern.** Wenn möglich, unterstützen Sie uns bitte durch eine Spende auf unser Konto "Evangelische Kirchengemeinde", Konto-Nr. 60 38 228 bei der Sparkasse Stockach (BLZ 692 517 55) - Stichwort "Kreuzweise".

Ich hoffe, dass Sie ein wenig neugierig geworden sind unsere Erlebnisausstellung zu besuchen.

**Die Ausstellung ist regelmäßig mittwochs von 14-22 Uhr sowie samstags und sonntags von 15-18 Uhr geöffnet.** Zusätzliche Öffnungszeiten sowie Führungen können Sie gerne vereinbaren. Bitte wenden Sie sich an das Evangelische Pfarramt, Mühlbachstraße 7, 78351 Ludwigshafen ( 07773 - 55 88), ek-ludwigshafen@t-online.de

**Der Eintritt zur Ausstellung ist frei - die Führungen kostenlos.**



## Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

**Sonntag, 18. März**  
09.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 21. März**  
20.00 Uhr Gottesdienst



**DIE VEREINE**  
**BERICHTEN**



**BÜRGERMILIZ**  
**SIPPLINGEN e.V.**

### Abteilung Spielmannszug

Die nächste Probe des Spielmannszuges findet am Donnerstag, dem 15.03.2007, statt.

Probenbeginn: 20.00 Uhr

gez. Bernd Tittel  
- Tambourmajor -



**DEUTSCHE-LEBENS-**  
**RETTUNGS-**  
**GESELLSCHAFT**

**Ortsgruppe Sipplingen**

**Ortsgruppe Sipplingen**

### JUGENDSCHWIMMEN IN SALEM

Ab Mittwoch, **14.03.2007**, findet das Jugendschwimmen im Hallenbad Salem

statt. **Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.**

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, 21.03.2007, im Hallenbad Salem statt.

Jugendleiterteam

### **SCHWIMMKURS**

Am nächsten Sonntag ist die nächste Schwimmstunde des Schwimmkurses für Kinder ab **6 Jahren** im Hallenbad Stockach.

Abfahrt an der Turn - und Festhalle um **9.30 Uhr.**

### **Jahreshauptversammlung 2007**

Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Sipplingen mit Stützpunkt Schule Spetzgart.

Die JHV findet am **Freitag, 16.03.2007, um 20.00 Uhr** im Hotel **K R O N E**, Seestraße 54, 78354 Sipplingen, statt.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
  - Vorsitzender
  - Stützpunktleiter
  - Technischer Leiter
  - Schatzmeister (Jahresabschluss 2006, Haushaltsplan 2007)
  - Schriftführer
  - Jugendleiter
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 13.03.2007 beim Vorsitzenden schriftlich und mit Begründung eingegangen sein. Über die Teilnahme möglichst vieler Mitglieder, Freunde, Gönner und Eltern würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen  
Karl-Heinz Rimmele  
1. Vorsitzender

### **Seeputzete**

Die Seeputzete gemeinsam mit dem YCSi findet am Samstag, 17. März 2007 statt. Treffpunkt: 10.00 Uhr im Westhafen. Anschließend gemeinsames Mittagessen der Helfer.

**Aktuelle Informationen auch auf unserer Homepage:**  
[www.sipplingen.dlrg.de](http://www.sipplingen.dlrg.de)



## **DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN**

Am Freitag, 30.03.07, 20.00 Uhr, findet unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2006 im TSV-Clubheim am

Sportplatz statt. Alle Bürger von Sipplingen, Freunde und Mitglieder des Roten Kreuzes sind hierzu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung beinhaltet folgende Punkte:

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Bericht der Bereitschaftsleitung
  4. Kassenbericht
  5. Entlastung des Kassiers
  6. Protokoll der Schriftführerin
  7. Bericht des JRK
  8. Entlastung des Vorstandes
  9. Wünsche und Anträge
- Wünsche und Anträge zu Tagesordnungspunkt 9 sind bis zum 28.03.06 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Kurt Binder  
1. Vorsitzender



## **Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.**

### **Achtung Heimatliedersängerbund!**

Am Freitag, den 16.03.2007, findet unser nächster Stammtisch im Gasthaus Linde statt. Beginn 20.00 Uhr. Bitte vollzählig und pünktlich erscheinen.



## **FISCHERVEREIN SIPPLINGEN**

### **Einladung**

Am Samstag, 17. März 2007, um 20.00 Uhr treffen sich alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung, im Hotel Krone die Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand Arnold Beirer



## **FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN**

Am Freitag, 16.03.2007, findet für den 2. Zug die nächste Feuerwehrprobe statt, Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr  
Sipplingen

### **Kurzbericht aus der Jahreshauptversammlung vom 03.03.07**

### **Freiwillige Feuerwehr Sipplingen plagen keine Nachwuchssorgen**

Entgegen dem allgemeinen Trend verschafft sich unsere Wehr zusehends Luft

in der Tagesverfügbarkeit. Dafür spreche der erfreuliche Zuwachs um stolze sieben Neuaufnahmen. Mit sichtlicher Freude konnte der Kommandant anlässlich der Jahreshauptversammlung die aktive Abteilung dadurch auf 49 aktive Mitglieder verstärken. Die magische Zahl von über 50 Mitgliedern wäre erreicht worden, hätten wir nicht einen Austritt sowie den Übertritt von Gerold Beirer in die Altersabteilung zu verzeichnen.

Neu in die Wehr aufgenommen wurden: Dick Franziska, Kayan Lena, Keßler Timo, Kurz Tobias, Raff Philipp, Schrodin Dominik, und Widenhorn Fabienne

Traditionsgemäß hat der Kommandant Karl-Heinz Biller höchstpersönlich die Neuaufnahmen mit Handschlag besiegelt. Alle sieben sind Nachwuchskräfte aus der Jugendfeuerwehr unter Leitung von Frank Dick und haben bereits ihre Grundausbildung im Frühjahr 2006 absolviert. Obwohl das zurückliegende Geschäftsjahr feuerwehrtechnisch keine besonderen Einsätze mit sich brachte, sonnten wir uns dennoch nicht in Untätigkeit. Neben 21 Einsätzen, darunter ein Kleinbrand, galt es den Umbau im Obergeschoss und den neuen Atemschutzgeräteraum fortzuführen. Ein ausgewähltes Team unter Leitung von Martin Ehrle übernahm die Umsetzung der Beschaffungsmaßnahme "Feuerwehrlöschfahrzeug LF 10/6". Nach über 16 Zusammenkünften wurde die Beschaffungsmaßnahme unter maßgeblicher Beteiligung von Hans-Jörg Dieringer in das Antragsverfahren umgesetzt. Zusätzlich wurden erste Vorbereitungen für das bevorstehende 75-jährige Jubiläum erarbeitet. Kreisweit einmalig haben bereits 12 aktive Mitglieder an einem 2-tägigen Motorsägenlehrgang durch die Landw. Berufsgenossenschaft mit Erfolg teilgenommen. Diese Ausbildung war notwendig geworden, weil der Umgang mit der Motorsäge wegen der expliziten Gefahren besondere Fertigkeiten verlangt. Zusätzlich haben jeweils weitere drei Kameraden an überörtlichen Ausbildungen, und zwar am Maschinistenlehrgang in Meersburg sowie am Atemschutzlehrgang in Überlingen teilgenommen.

### **Statistik zur Wehr**

Aktive Mitglieder 49  
darunter bereits vier weibliche Kameradinnen  
Altersabteilung 21  
Jugendfeuerwehr 27

Ein besonderes Highlight war nach unzähligen schweißtreibenden Übungen der erfolgreiche Abschluss bei den Leistungswettkämpfen in Meckenbeuren. Dabei erlangen unter Führung von Zugführer Jürgen Schirmeister mit Bravour weitere neuen Kameraden das begehrte Leistungsabzeichen in Gold.

Florian Biller, Mike Erdenberger, Paul Erdenberger, Ralph Freund, Julian Grieser, Robert Hofberger, Adrian Marte, Marco Schellinger und Manuel Widenhorn

Kassenverwalter Hans-Jörg Dieringer gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der keine Frage offen ließ - der Kassenbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr u. a. wegen der hohen Eigenleistung in der Umbauphase trotz guter Umsatzzahlen am Floriansfest nur unwesentlich erhöht. Der Sprecher der Kassenprüfer verwies auf die absolut korrekte und übersichtliche Kassenbuchführung, sein Antrag auf Entlastung war wohl deshalb reine Formsache - die einstimmige Entlastung wurde erteilt.

Im Tagesordnungspunkt "Wahlen" blieb es bei der bisher namentlichen Zusammensetzung. Für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden:

Hans-Jörg Dieringer: Kassenverwalter  
Beisitzer: Eberhard Beirer - Martin Ehrle - Mike Erdenberger

Schriftführer: Johann Daschner

Nach den Grußworten und Ausführungen des stellv. Kreisbrandmeisters L. Laurösch u. a. verwies dieser auf das veränderte Einsatzspektrum, wonach heute zu 80 - 90 % ausgerückt werden müsse, um technische Hilfe zu leisten, lediglich noch 10 - 20 % seien sprichwörtliche Brandeinsätze. Zum Abschluss beförderte er Alexander Thiel, nach 24-jähriger Dienstzeit und infolge seiner Funktion als Gruppenführer zum Oberlöschmeister. Unserem Bürgermeister A. Neher oblag es nach seiner für alle wohltuenden Rede, ebenfalls eine Beförderung vorzunehmen. Für die kreisweite Anerkennung und der herausragenden Eignung als Kommandant beförderte er ihn rückwirkend zum Oberbrandmeister.



## GESANGVEREIN HOHENFELS/SIPLINGEN

### Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins Hohenfels 1885 Sipplingen e. V.

Nach 26 Jahren endete eine Ära bei der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins am 9.3.07 im Sängenheim. Karl Hepp, der während der letzten 26 Jahre erster Vorsitzender des Vereins war und diesen entscheidend geprägt hat, trat zur Wiederwahl nicht mehr an. Er begründete dies mit der langen Amtszeit und seiner starken beruflichen Belastung. Jutta Menner, bislang 2. Vorsitzende, wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden gewählt. Elisabeth Hübl wird ihr zukünftig als 2. Vorsitzende zur Seite stehen. Da der bisherige Kassierer Eberhard Pährisch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte, war auch dieser Posten neu zu besetzen. Bernadette Bonauer wurde ebenfalls einstimmig als neue Kassiererin gewählt. Lediglich der Posten der Schriftführerin blieb unverändert, da die bisherige Schriftführerin Gabi Wiechmann wiedergewählt wurde. Alle Gewählten nahmen das Amt an und baten um Unterstützung für die zukünftigen Aufgaben. Die Arbeit von Karl Hepp wurde sowohl vom neuen Vorstand

als auch von Bürgermeister Neher gewürdigt. Der Vorstand sowie der bisherige Kassierer wurden einstimmig entlastet, da die Berichte inkl. der Rechnungsprüfung eine einwandfreie Arbeit bescheinigten. Der bisherige Jahresbeitrag wurde nicht verändert. Herr Bürgermeister Neher betonte in seinem Grußwort den Wert des Gesangsvereins am gesellschaftlichen Leben in Sipplingen und bedankte sich für das Engagement der Mitglieder bei den verschiedenen Festlichkeiten.

Der Gesangsverein probt jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Sängenheim. Um 19.00 trifft sich dort die Abteilung "Sing & Swing", die modernere Literatur singt. Der gemischte Chor probt ab 20.00 Uhr. Neue Sänger und Sängerinnen sind gerne willkommen.

Herzliche Einladung an Alle Interessierten eine Schnupperprobe zu besuchen. Vorher können Sie sich auch unter [www.gv-sipplingen.de](http://www.gv-sipplingen.de) informieren

Sie können Kontakt aufnehmen zu Frau Jutta Menner unter Tel.: 75 60 oder unter [jutta@familie-menner.de](mailto:jutta@familie-menner.de)



## HARMONIKA-FREUNDE SIPLINGEN e.V.

### Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, dem 24. März 2007**, findet um **20.00 Uhr im „Hotel Krone“** die Jahreshauptversammlung statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins sind herzlich dazu eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bericht über die letzte Jahreshauptversammlung
2. Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr
3. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung
4. Neuaufnahmen
5. Entlastung des Vorstands
6. Festsetzung des Jahresbeitrags
7. Bekanntgabe von Terminen
8. Anträge und Wünsche der Mitglieder

Anträge sind innerhalb 7 Tagen schriftlich an die Vorsitzende einzureichen.

Harmonika-Freunde Sipplingen e.V.  
Dagmar Gamisch

1. Vorsitzende



## TURN-UND SPORTVEREIN SIPLINGEN

### Bubenturnen:

Achtung! Achtung! wir haben es geschafft. Das Bubenturnen findet wieder statt. Am Mi., den 14.03., von 17.30 - 18.30 Uhr starten wir das 1. Mal durch. Es kann jeder antreten, der zwischen 6 und 10 Jahre ist, und Spaß am Geräteturnen hat. Ich freue mich auf euch.

Euer Christian Müller

### Abteilung Jugendfußball

Jetzt starten auch unsere Jugendmannschaften wieder mit den Rückrundenspielen. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Zuschauer zu den Jugendspielen kommen.

### Spielvorschau:

B-JUGEND

Sa., 17.03., 14.30 Uhr

SG Sipplingen - SG Denkingen

### SG Sipplingen/Hödingen.

#### Start der Rückrunde.

Am kommenden Wochenende ist Beginn der Rückrunde.

Unsere 1. Mannschaft wurde in der Vorrunde ungeschlagen Herbstmeister. Es wäre toll, wenn wieder viele Fans unsere Mannschaften, insbesondere die Erste zahlreich unterstützen würden, damit das große Ziel Meisterschaft erreicht werden kann.

### Spiele am Wochenende:

Samstag, den 17.03.2007, um 16.00 Uhr in Sipplingen

**SG SiHö II - SV Deggenhausertal II**

Sonntag, den 18.03.2007, um 10.30 Uhr in Frickingen

**Spvgg F.A.L. II - SG SiHö I**

Treffpunkt für die Fans:

9.45 Uhr am Sportplatz Sipplingen.

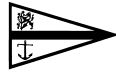
**Ergebnis:**  
**Vorbereitungsspiel SG SiHö I -**  
**SV Gallmannsweil 3:1**

Mehr Infos unter:  
[www.SG-Sipplingen-Hödingen.de](http://www.SG-Sipplingen-Hödingen.de)



**WANDERVEREINIGUNG**  
**SIPPLINGEN e.V.**

Sonntag, 18.03.07  
 Wanderung bei Friedingen im Hegau.  
 Abfahrt mit PKW 13.00 Uhr ev. Kirche  
 Führung: Jutta Adams



**YACHTCLUB**  
**SIPPLINGEN**

**SEEPUTZETE**

Am Samstag, 17.3., treffen wir uns um 10.00 Uhr am Hafenmeistergebäude im Westhafen zur Seeputzete. Handschuhe, Eimer etc. bitte mitbringen. Wer sich noch zur Kleinbrennereibesichtigung am 16.3., ab 19.30 Uhr bei Arno Biller anmelden möchte, bitte noch kurz Bescheid geben an Peter Widenhorn, Tel. 6 09 71 oder Fax 6 09 91

YCSi



*Der Frühling hat begonnen*

**... auch im Primo Verlag!**

**Unsere Preisaktionen im Frühjahr 2007:**

- **Autofrühling**
- **Garten und Balkon**
- **Der Primo Renner: Unsere 4+2-Aktion (6 Anzeigen schalten, 4 Anzeigen bezahlen)**

Nähere Infos unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) Link: [Aktionen](#) oder Tel. 07771/93 17-11

ein Treibstoff	Vorname von Sänger Stewart	bauliche Veränderung	Felsvorsprung (Mose)	akustische Laute	mexikanischer Badeort	Rufname des Boxers Schütz	US-Bundesstaat	deutscher Vizeadmiral	Niveau (engl.)	Kreuzinschrift
Kaffee mit Milch (Café...)			kleines Glas Wein			3				
Steckenpferd	7		Büßenabschöpfung	offizieren			5			
Flagge		eine Chemikerin	Betrug, Wucher		2	japanischer Weißfahrtsort		alle Kreidestufe (geolog.)		
ugs. weit abgelegen	Jugendfest					Mannschaft (engl.)		Mastbaumbefestigung		
Segelkommande: Wendel			Spitzname Eisenhower	1	persönliches Fürwort	vollständig				Gartenzaun
Flagge			Initialen von Gogol	französisch: dich		schreckhaft	6	Wortteil: Ohr		weiblicher franz. Artikel
kleines Pferd	Provinz in Kanada			8		Tal und Ort im Wales		4		
Waschraum v. Hotels						Mittagessen				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

**Die Buchstaben der Felder 1 bis 8 nennen einen anderen Begriff für Haushaltsabfall**

